

Bewerbung Lehramt BWL/VWL Baden-Württemberg Berufliche Schulen

Beitrag von „Marvin91“ vom 8. April 2018 08:15

Guten Tag,

Ich möchte mich in Baden-Württemberg auf den Seiteneinstieg für berufliche Schulen bewerben.

Die Eckdaten passen. (Zwei Fächer hinreichend studiert, betriebspraxis, etc.)

Nun stelle ich mir noch folgende Fragen die mir das RP nicht richtig beantworten konnte/wollte:

1. als Seiteneinsteiger im Ref:

Da ich den Seiteneinstieg machen werde ist das Ref Pflicht. Inwieweit habe ich beim Vorbereitungsdienst Nachteile als Seiteneinsteiger? (Da ich natürlich kein Lehramtsstudium habe sondern einen „normalen“ BWL Master)

Wird man als Seiteneinsteiger anderst an die Materie herangeführt? (Ich bin im Vertrieb, halte regelmäßig Schulungen, Unterricht hielt ich jedoch noch nie,...)

2. Behandlung im Ref.:

Ich hörte bereits von einigen Stellen, dass Seiteneinsteiger an Schulen oder auch in den Ausbildungszentren nicht gerne gesehen sind. Ist das korrekt oder sind das Ausnahmen?

3. Arbeitspensum im Vorbereitungsdienst:

Wie kann ich mir das Arbeitspensum im Ref vorstellen? Wie viele Studium werden zu Beginn in der Schule „gehalten“?

(Gibt es Kollegen die hier eine Nebentätigkeit im Ref hatten? Denn ohne wird es bei mir finanziell leider nicht gehen,...)

4. 2. Staatsexamen:

Wie läuft das ab? Durchfallerquote? Wie stark wird hier die Theorie abgefragt? (Weil die fehlt mir ja stand heute vollständig)

Vielen Dank im Voraus.

Liebe Grüße als dem sonnigen Baden-Württemberg
Marvin91

Beitrag von „MrsPace“ vom 8. April 2018 13:24

Hallo,

habe mir mal deine Fragen rausgepickt:

Zitat von Marvin91

Inwieweit habe ich beim Vorbereitungsdienst Nachteile als Seiteneinsteiger?

Keine. Außer vielleicht die höhere Arbeitsbelastung gegenüber einem "normalen" Referendar. Dafür verdienst du aber auch deutlich (!) mehr.

Zitat von Marvin91

Wird man als Seiteneinsteiger anderst an die Materie herangeführt?

Du steigst halt quasi total unbescholten ein im September und wurschelst dann erstmal alleine. Die Veranstaltungen am Seminar beginnen erst im Januar.

Zitat von Marvin91

Ich hörte bereits von einigen Stellen, dass Seiteneinsteiger an Schulen oder auch in den Ausbildungszentren nicht gerne gesehen sind. Ist das korrekt oder sind das Ausnahmen?

Wer erzählt das? Ist kompletter Mist.

Zitat von Marvin91

Wie kann ich mir das Arbeitspensum im Ref vorstellen? Wie viele Studium werden zu Beginn in der Schule „gehalten“?
(Gibt es Kollegen die hier eine Nebentätigkeit im Ref hatten? Denn ohne wird es bei mir finanziell leider nicht gehen,...)

Also als Seiteneinsteiger bekommst du normalerweise 16 Stunden eigenen Unterricht. Dazu kommen 2 Tage pro Woche am Seminar. Eine Nebentätigkeit kannst du vergessen. Das ist zeitlich meines Erachtens nicht zu stemmen. Vor allem nicht, wenn dann Lehrproben anstehen.

Sagen wir, du hast Mo und Di Seminar. 9-17 Uhr. Dann werden deine 16 Stunden auf Mi bis Fr verteilt, d.h. pro Tag ca. 5-6 Stunden. Die Nachmittage wirst du (mindestens) brauchen für die

Unterrichtsvorbereitung. Das Wochenende für Korrekturen. Zumal du vollkommen unbescholten bist. Wann möchtest du da genau einer Nebentätigkeit nachgehen?

Zitat von Marvin91

Wie läuft das ab? Durchfallerquote? Wie stark wird hier die Theorie abgefragt?

Das kommt hauptsächlich drauf an, wie du dich vor der Klasse machst, d.h. die Pädagogik /Fachdidaktik. Theorie wird in soweit abgefragt, als dass du sie im Rahmen der Seminarveranstaltungen gelernt hast. Wenn du dich fachlich soweit bei dem auskennst, was du unterrichten sollst, sehe ich von dieser Seite her keine Probleme. Und das Pädagogische, muss man halt sehen, wie's läuft.

Ich gehe mal davon aus, dass deine Ausbilder schon nach dem ersten UB die rote Fahne schwenken werden, wenn sie sehen sollten, dass du dich gar nicht eignest.

Lg,
Mrs Pace

Beitrag von „Marvin91“ vom 8. April 2018 13:40

Danke für die schnelle Nachricht.

Laut Onlinepräsenz des RP ist der Verdienst gleich wie beim „normalen“ Ref. In bestimmten Fächern kann dieser zwar erhöht werden bei BWL aber leider nicht.

(Was stimmt nun?)

Zudem geht ebenfalls aus der Homepage des RP hervor, dass ich erst mit dem Vorbereitungsdienst Anfang Januar (nach den Winterferien) beginne.

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 8. April 2018 13:43

Der Seiteneinstieg in BaWü ist der ganz normale Vorbereitungsdienst den man mit den Refis startet. Nicht zu verwechseln mit dem Direkteinstieg 😊

Man verdient so viel wie die anderen Refis, außer man hat ein Mangelfach. Kommt jetzt drauf an auf was du dich beziehst.

Als Seiteneinsteiger hospitierst du im ersten Halbjahr 6-8 Std./Woche und musst insgesamt 40 Std. unterrichten. Also noch relativ entspannt.

Im 2. Halbjahr bekommt man dann eigene Klassen mit einem Deputat von ca. 10-12 Std.. Die Seminarveranstaltungen laufen parallel.

Beitrag von „MrsPace“ vom 8. April 2018 17:07

Zitat von Pustekuchen

Nicht zu verwechseln mit dem Direkteinstieg

Meiner Meinung nach macht nur ein Direkteinstieg Sinn in so einer Situation. Schon allein wegen dem höheren Verdienst! Das was ich schrieb gilt für den Direkteinstieg.

Der normale Vorbereitungsdienst mag sich im ersten Moment etwas entspannter anhören, nebenbei noch was Anderes zu arbeiten, wird aber auch hier rein zeitlich schwierig werden und wird von den Ausbildern (zumindest bei uns) auch nicht gerne gesehen.

Beitrag von „Morse“ vom 8. April 2018 17:15

Zitat von Marvin91

2. Behandlung im Ref.:

Ich hörte bereits von einigen Stellen, dass Seiteneinsteiger an Schulen oder auch in den Ausbildungszentren nicht gerne gesehen sind. Ist das korrekt oder sind das Ausnahmen?

Das ist weder korrekt oder Ausnahme, sondern einfach Blödsinn! 😊

Viel Erfolg!

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 8. April 2018 17:42

Zitat von MrsPace

Meiner Meinung nach macht nur ein Direkteinstieg Sinn in so einer Situation. Schon allein wegen dem höheren Verdienst! Das was ich schrieb gilt für den Direkteinstieg.

Stimmt und die Stelle an der Schule ist einem nach der Ausbildung sicher, während man sich nach dem Ref nochmal bewerben muss.

Habe mich aufgrund des Mangelfachzuschlags dennoch für den Vorbereitungsdienst beworben. Verdienst ist ok und man benötigt nur 1 Jahr Betriebspraxis und keine 2 jährige BE wie beim Direkteinstieg.

An unserem Seminarstandort sind von insgesamt 48 Refis, 12 dabei die aus der Wirtschaft kommen ohne jegliche pädagogische Vorerfahrung.

Beitrag von „Marvin91“ vom 8. April 2018 17:59

Welches Mangelfach hast du studiert?

Es handelt sich um den Seiteneinstieg!

Direkteinstieg ist leider kein Thema. In BWL werden wohl keine Direkteinsteiger mehr genommen.

Zudem fühle ich mich stand heute dem pädagogischen Anspruch den ein Lehrer haben sollte nicht gewachsen,...

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 8. April 2018 18:13

Fahrzeug- und Fertigungstechnik

Am Seminar und in der Schule wird man nicht diskriminiert. Solange man sich was sagen lässt und für Ratschläge offen ist wird man freundlich empfangen (sollte aber selbstverständlich sein :P). An beruflichen Schulen gibt es sehr viele Quereinsteiger.

Als Seiteneinsteiger spult man dasselbe Seminarprogramm ab wie alle anderen.

Der einzige Unterschied bei uns ist in pädagogische Psychologie. Dort ist die Veranstaltungen 45 min länger als bei den anderen das war es aber auch schon.

Beitrag von „Marvin91“ vom 10. April 2018 14:11

Danke für die Rückmeldungen.

Nun noch eine Frage: (Nebentätigkeit im Ref)

Nicht gerne gesehen ist klar.

Nun aber die Frage: kann mir die Nebentätigkeit verboten werden? UND wieviel Verdienst (oder bei selbstständiger Nebentätigkeit Gewinn) darf ich haben?

(Wer entscheidet das?)

Beitrag von „MrsPace“ vom 10. April 2018 14:23

Entscheiden tut das dein Arbeitgeber, sprich das Land BaWü.

Ob es dir verboten werden kann oder nicht, kann man nur sagen, wenn man weiß um was für eine Nebentätigkeit es sich handelt. Eine Obergrenze für den Verdienst gibt es meines Wissens nicht.

<http://www.landesrecht-bw.de/jportal/portal...lr-BGBW2010pP62>

Beitrag von „MrsPace“ vom 10. April 2018 17:11

[Zitat von Marvin91](#)

Nun noch eine Frage: (Nebentätigkeit im Ref)

Nicht gerne gesehen ist klar.

Kommt natürlich drauf an, wie die Lage ist. Wenn du Frau und zwei Kinder hast, die du ernähren musst, wird das jeder verstehen, dass da das Geld vom Ref allein zu knapp ist, z.B.

Wir hatten zum Beispiel mal den Fall an unserer Schule, dass ein Seiteneinsteiger quasi in seinem alten Beruf "nebenher" Vollzeit weitergearbeitet hat. Das sah dann so aus: Nachtschicht von 22-6 Uhr, nach Hause, duschen, frühstücken, Schultag und alles was dazu gehört, vier bis

<https://www.lehrerforen.de/thread/45975-bewerbung-lehramt-bwl-vwl-baden-w%C3%BCrttemberg-berufliche-schulen/>

fünf Stunden Schlaf, dann ging das Ganze wieder von vorne los. Dass das nicht gutgehen konnte, war eigentlich klar und als das rauskam, hieß es auch Bye-Bye. Zumindest von unserer Seite. Zumal er die "Nebentätigkeit" nicht angemeldet hatte... Sowas geht dann natürlich gar nicht.

Beitrag von „Marvin91“ vom 10. April 2018 19:10

Ok, vielen Dank.

Ja ich denke an 4-10 Stunden die Woche und ohne wird es zumindest finanziell kaum gehen,...

Beitrag von „Pion33r“ vom 11. April 2018 14:40

Hallo,

ich habe mich auch bereits für den Seiteneinstieg mit der Fächerkombi BWL / VWL beworben und hoffe auf Anerkennung.

Wisst ihr, wann man zumindest für die Anerkennung eine Antwort bekommt?

VG

Beitrag von „Marvin91“ vom 11. April 2018 15:24

das dauert leider relativ lange. (Ich habe auch noch keine Rückmeldung erhalten)

Ich habe letzte Woche im RP Stuttgart (für mich zuständig) angerufen. Dort sagte man mir, dass ich mich noch einige Wochen gedulden soll.

Ich hatte mich letztes Jahr bereits beworben, (damals aber mangels ETCS Punkte im 2. Fach abgelehnt worden) damals hat es 1 1/2 Monate gedauert,...

Beitrag von „Pion33r“ vom 11. April 2018 16:19

<https://www.lehrerforen.de/thread/45975-bewerbung-lehramt-bwl-vwl-baden-w%C3%BCrttemberg-berufliche-schulen/>

Das verstehe ich nicht.

Du hattest doch am Anfang gesagt, dass du zwei Fächer "hinreichend" studiert hattest. Also anscheinend doch genügend ECTS?

Wieso hat es nicht funktioniert?

Beitrag von „Marvin91“ vom 13. April 2018 16:26

Bei der Bewerbung letztes Jahr haben 13 ECTS Punkte fürs Zweitfach gefehlt, die habe ich in Rücksprache mit den RP nachstudiert (Fernuni Hagen) damit es dieses Mal passt.

Beitrag von „Pion33r“ vom 15. April 2018 14:11

Was hatten Sie denn dir für Sachen angerechnet?

Gehörte da auch Statistik oder Mathe dazu?

Beitrag von „Marvin91“ vom 17. April 2018 11:25

Bei BWL ja, (Wirtschaftsmathematik, Statistik, Unternehmensführung, Marketing, etc.)

bei VWL relativ wenig. Weder meine VWL-lastige Bachelor und Masterthesis noch Fächer die Fächerübergreifen waren.

Am besten einfach mal Bewerben, dann bekommst du eine klare Rückmeldung ob und wenn ja was noch fehlt.

Beitrag von „Pion33r“ vom 17. April 2018 13:49

Ok, darf ich fragen wo du studiert hattest?

Mein VWL Block sind insgesamt 57 ECTS (allerdings mit Statistik, Mathe, Recht etc.)

Beitrag von „Marvin91“ vom 22. April 2018 18:37

Ich habe BWL in Karlsruhe studiert (Dual)

Und meinen Master an der Fernuni „WINGS“.

Beitrag von „Marvin91“ vom 25. April 2018 09:15

Bachelor (BWL, Duale Hochschule Heilbronn)

Master (BWL, Fernhochschule Wismar.)

kann mir nicht vorstellen, dass Statistik als "VWL"-Fach gezählt wird. (Also bei mir ging gerade das eben nicht.)

Ich habe deshalb VWL nachstudiert. (Fernuni Hagen)

Deshalb würde ich dir raten, dich zu bewerben. Denn dann bekommst du eine Rückmeldung was genau noch fehlt und warum.

Beitrag von „Stan87“ vom 25. April 2018 12:27

Ich kam letztes Jahr aus dem Ref in BW und da du ja dasselbe Programm wählst, hier paar Infos.

- Die Theorie aus dem Studium, die ich dir voraus habe, ist meiner Ansicht nach hinfällig. Erziehungsmethoden aus den letzten hundert Jahren, welche mit Jahreszahlen für die Prüfung auswendig gelernt wurden, haben mich jetzt nicht sonderlich schlauer gemacht 😊

- Du startest also wie alle anderen und entscheidend wird sein, wie gut Du mit Drucksituationen umgehen kannst und wie Deine Lehrerpersönlichkeit ist. 80 Prozent sagen immer wie schlimm das Ref ist. Für mich selbst war das Ref eine sehr entspannte Zeit um ehrlich zu sein. Ich hatte

tolle Mentoren und drei Tage Unterricht in der Woche mit insgesamt 11 Stunden, waren durchaus machbar für mich.

- Ich hab aber auch kein Problem gehabt mal abends bis um elf zu sitzen, mir etwas auszudenken, eine Stunde bereits im Auto auf der Heimfahrt in Gedanken zu erstellen für den nächsten Tag und nicht jede Minute durchzutakten, sondern nur eine Leitlinie zu haben und ansonsten flexibel zu bleiben. Das liegt nicht jedem und davon wird abhängig wie anstrengend und fordernd das Ref für dich wird.

- Ich hatte mich zudem informiert ob ich einen Nebenjob haben könnte, aber die Grenze liegt, soweit ich mich erinnere, bei 100 Euro im Monat, die man nebenher erwirtschaften darf. Ich habs dann gelassen.

- ich würde dir letztlich, da du noch keinen wirklichen Unterricht gehalten hast, erstmal abwarten wie leicht oder schwer dir das Unterrichten und Planen der Stunden fällt. Das Ref kann von bequem bis zur absoluten Hölle verlaufen und wenn man sich gleich zu Beginn überfordert, kommt man direkt mit der Burnoutbescheinigungen raus 😊

- Schau mal ob du finanziell eine Alternative findest. Gibt es eine Art von Bafög als Unterstützung oder eine Form von Studentenkredit über die Bank? Hab keine Ahnung, aber mit zu viel Aufgaben zu starten, wenn du noch ganz frisch in dem Beruf bist, würde ich vermeiden.

Viel Erfolg 😊

Beitrag von „Pion33r“ vom 5. Mai 2018 08:33

[Zitat von Marvin91](#)

Bachelor (BWL, Duale Hochschule Heilbronn)
Master (BWL, Fernhochschule Wismar.)

kann mir nicht vorstellen, dass Statistik als "VWL"-Fach gezählt wird. (Also bei mir ging gerade das eben nicht.)

Ich habe deshalb VWL nachstudiert. (Fernuni Hagen)

Deshalb würde ich dir raten, dich zu bewerben. Denn dann bekommst du eine Rückmeldung was genau noch fehlt und warum.

Habe mich Anfang April schon beworben.

Hast du schon etwas von deiner Bewerbung gehört?

Beitrag von „Marvin91“ vom 11. Mai 2018 20:41

Vor einigen Tagen, ja.

Beitrag von „Marvin91“ vom 13. Mai 2018 09:06

entschuldige die knappe Antwort.

Rückmeldung ja, aber bisher nur inwieweit noch Unterlagen fehlen, etc.

Bisher keine Rückmeldung wie die Reise nun weitergeht. Kann mir von euch jemand sagen wie der Bewerbungsprozess nun weiter erfolgt?

Beitrag von „Pion33r“ vom 15. Mai 2018 07:23

Ah ok!

D.h. eine Anerkennung für das 1. Staatsexamen hast du noch nicht bekommen?

Kamen der Bescheid mit Angabe fehlender Unterlagen per Post?

Beitrag von „Marvin91“ vom 20. Mai 2018 11:28

Bescheid fehlender Unterlagen ist eingegangen. Anerkennung für das 1. Staatsexamen aber nicht.

Hatte mich jedoch bereits letztes Jahr beworben und einige Fächer in Absprache mit dem RP nachstudiert. Also sollte der Abschluss eigentlich anerkannt werden. (Hoffe ich zumindest)

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 20. Mai 2018 11:50

Habe mich im letzten Jahr erst im Oktober beim RP nach der Anerkennung erkundigt und eine Bestätigung erhalten.

Geht vielleicht auch früher aber ich hab gewartet bis ich mein ärztliches Attest und Führungszeugnis einreichen konnte.

Beitrag von „Pion33r“ vom 25. Mai 2018 12:52

Ah ok.

Hast du die Bestätigung dann postalisch erhalten?

Ich habe vom RP leider immer noch nichts gehört.

Meine Bewerbung ist mittlerweile fast 2 Monate her.

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 25. Mai 2018 13:00

Die Zuteilung kam glaube ich erst kurz vor knapp im Dezember nachdem alle Unterlagen eingereicht wurden.

Zwecks der Anerkennung habe ich nichts Schriftliches erhalten, lediglich eine Rückmeldung am Telefon bekommen.

Beitrag von „Pion33r“ vom 25. Mai 2018 13:13

Danke für deine Rückmeldung.

Bin doch etwas verwundert, weil du im letzten Juli (2017) geschrieben hattest, dass dein Abschluss zu diesem Zeitpunkt anerkannt wurde und nicht erst im Oktober.

Hallo zusammen,

mein Maschbau-Studium wurde anerkannt und ich kann voraussichtlich im Januar meinen Vorbereitungsdienst an einer Berufsschule antreten.

Fächer wären Fahrzeugtechnik und Fertigungstechnik.

Ich schätze mit dieser Fächerkombination werde ich Azubis, Techniker und Meister unterrichten. Kann ich mit dieser Fächerkombination auch SuS auf der BOS und am Technischen Gymnasium unterrichten?

Denke gerade die Fertigungstechnik könnte dort Relevanz haben. Lässt sich die Fächerkombination auch mal wechseln oder ist diese in Stein gemeißelt?

Gibt es sonstige Erfahrungen zum Thema BS mit der Fächerkombination?

Würde mich über Erfahrungen freuen

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 25. Mai 2018 13:46

Kann auch sein das ich da etwas durcheinander bringe, wie gesagt es lief alles telefonisch ab und ich hab da mehrmals angerufen.

Die Zuteilung kam am 02.12 und vermutlich wurde mir die Ausbildungsschule im Oktober telefonisch mitgeteilt.

Beim RP kann dir nur der Sachbearbeiter, der für die Anerkennung zuständig ist Auskunft geben. Wenn du dann das Schreiben der noch einzureichenden Unterlagen erhalten hast, würde ich einfach mal anrufen.

Beitrag von „Pion33r“ vom 25. Mai 2018 17:30

Ok. Vielen lieben Dank für deine ausführlichen Rückmeldungen! 😊

Beitrag von „Pion33r“ vom 28. Mai 2018 10:49

Also ich bin leider für VD abgelehnt worden.

Bin schon enttäuscht. Damit hat sich das Thema für mich wohl vorerst wieder erledigt.

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 28. Mai 2018 17:38

Das tut mir leid für dich. Gab es auch eine Begründung?

Beitrag von „Pion33r“ vom 28. Mai 2018 21:08

Zu wenig VWL studiert. Auf meine Rückfrage, ob ich die fehlenden ECTS nachholen könne, kam ein Nein.

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 29. Mai 2018 10:12

Das ist mir auch neu, ich hätte darauf getippt man könne fehlende Credits nachstudieren.

Beitrag von „Marvin91“ vom 4. Juni 2018 10:57

Hallo,

bei mir war letztes Jahr genau das gleiche Problem. Mir fehlten einige ECTS Punkte.

zu mir wurde damals gesagt "nachstudieren und nächstes Jahr wieder Bewerben". Das habe ich getan. ich habe bei der FSGU-Akademie die VWL-Credits studiert. (War absolut machbar und insgesamt 60 ECTS Punkte. zwar deutlich zu viel, aber ist immer gut einen Puffer zu haben, falls man ein Fach nicht besteht)

Mein Ansprechpartner beim RP war hier sehr Kompetent und unterstützte mich bei der Suche nach den passenden Fach.